

# KINDERECHTE ☺☺☺

## WAS KINDER DÜRFEN

Ein Kind	Angaben in Prozent
darf die Spielkameraden selbst aussuchen	76
darf mitentscheiden, was am Wochenende gemacht wird	66
entscheidet selbst, welche Frisur es trägt	59
entscheidet über die Verwendung des Taschengeldes alleine	54
darf mitentscheiden, welches Kleidungsstück gekauft wird	53
darf selbst entscheiden, was es anzieht	42
bestimmt selbst, wann es die Aufgaben macht	33
darf mitentscheiden, was für die Wohnung gekauft wird	32
bestimmt selbst, was es isst	28
darf mitentscheiden, wieviel Taschengeld es bekommt	24
bestimmt selbst, wann es schlafen geht	8

Repräsentativerhebung unter Zehnjährigen, Quelle:  
Liselotte Wilk, Johann Bacher: Kindsein in  
Österreich, Ergebnisbericht 1993

### Aufgabe 1:

Schau dir das Schema „WAS KINDER DÜRFEN“ genau an und lies die folgenden Fragen. Kreuze immer den Buchstaben der richtigen Antwort an.

1. Wie viele Kinder wurden nach ihren Rechten gefragt?

A	Das ist nicht angegeben
B	Zwischen 8 und 76 Kinder
C	100 Kinder

2. Was geben die Zahlen in den grauen Balken an?

A	So viel Prozent der Kinder dürfen etwas nicht
B	So viele Kinder dürfen etwas
C	So viel Prozent der Kinder dürfen etwas
D	So viele Kinder dürfen etwas nicht

3. Wonach ist das Schema von oben nach unten geordnet?

A	Alphabetisch nach Rechten
B	Nach dem Alter der Kinder
C	Danach, wie viele Rechte ein Kind hat
D	Danach, welche Rechte Kinder am meisten und am wenigsten haben

4. Wer mehr über diese Umfrage wissen will, findet Informationen...

A	unter der angegebenen Internetadresse
B	in einem angegebenen Bericht über die Ergebnisse
C	in einem Buch
D	Es ist nichts angegeben

5. Kreuze die zutreffenden Aussagen an.

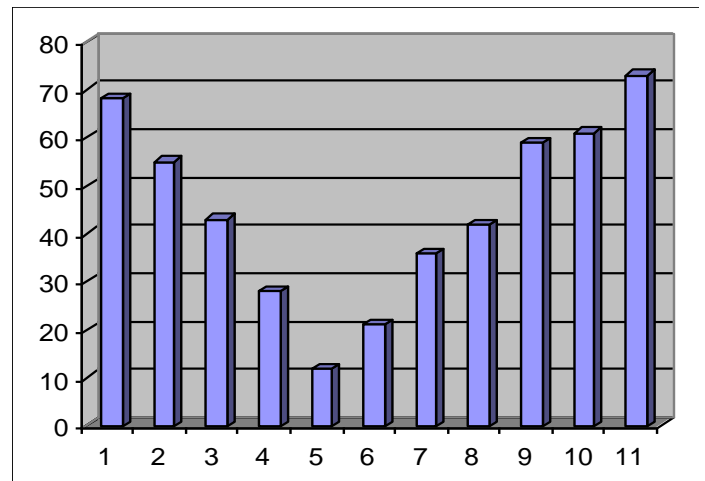
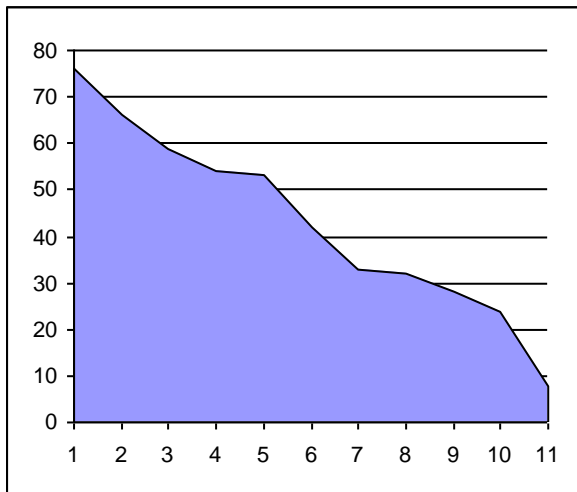
A	66 % der Kinder können mitentscheiden, was am Wochenende gemacht wird.
B	42 % der Kinder dürfen über ihre Kleidung frei entscheiden.
C	Am wenigsten dürfen die Kinder bestimmen, wann sie schlafen gehen.
D	41 % der Kinder dürfen selbst entscheiden, welche Frisur sie tragen.

6. In welchem Alter sind die Kinder, von denen in dem Schema die Rede ist? Trage die Zahl in das Kästchen ein.

Die befragten Kinder sind  Jahre alt.

### Aufgabe 2:

Kreuze jene Darstellung an, die das Ergebnis der Umfrage (siehe das Balkendiagramm auf dem Aufgabenblatt) ebenfalls richtig wiedergibt:



A

B

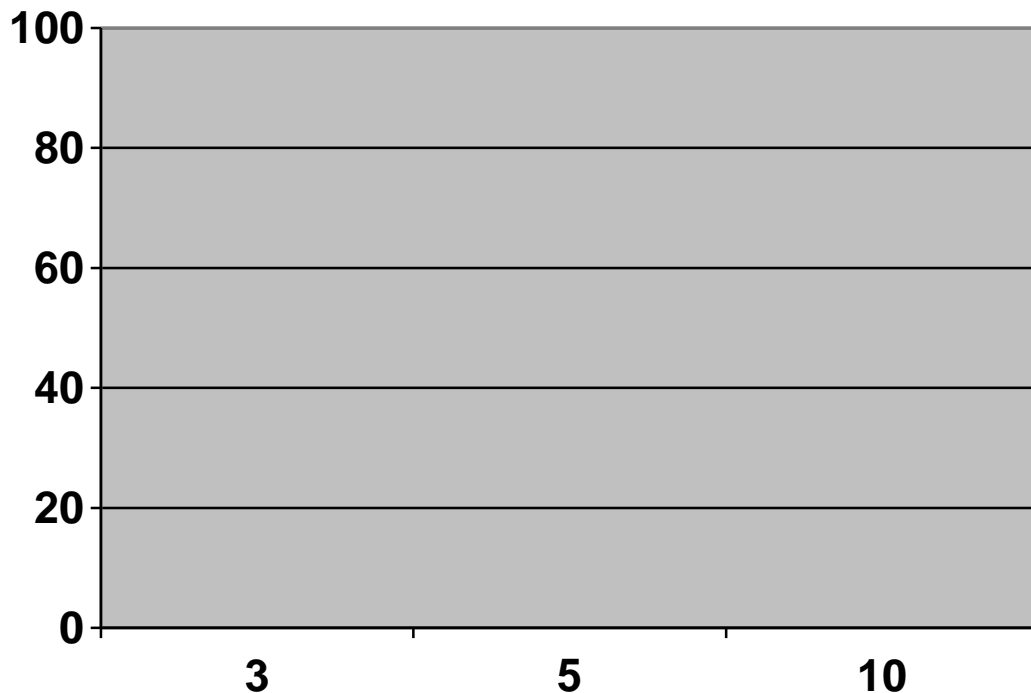
Legende: Ein Kind

1. darf die Spielkameraden selbst aussuchen
2. darf mitentscheiden, was am Wochenende gemacht wird
3. entscheidet selbst, welche Frisur es trägt
4. entscheidet über die Verwendung des Taschengeldes alleine
5. darf mitentscheiden, welches Kleidungsstück gekauft wird
6. darf selbst entscheiden, was es anzieht
7. bestimmt selbst, wann es die Aufgaben macht
8. darf mitentscheiden, was für die Wohnung gekauft wird
9. bestimmt selbst, was es isst
10. darf mitentscheiden, wieviel Taschengeld es bekommt
11. bestimmt selbst, wann es schlafen geht

### Aufgabe 3:

Zeichne mittels Balken ein, wie viel Prozent der Kinder

- über ihre Frisur selbst entscheiden
- mitentscheiden, welches Kleidungsstück gekauft wird
- die Höhe ihres Taschengeldes mitentscheiden



#### Aufgabe 4:

Halte ein fünf- bis zehnminütiges Kurzreferat, das folgende Punkte behandelt:

- Stelle vor, worum es in der Umfrage „WAS KINDER DÜRFEN“ ging.
- Erkläre, was das Balkendiagramm „WAS KINDER DÜRFEN“ zeigt. Du bekommst dafür eine Overhead-Folie.
- Nenne ein (für dich) überraschendes oder bemerkenswertes Ergebnis.
- Stelle eine Vermutung darüber an, wie es zu diesem überraschenden oder bemerkenswertes Ergebnis kommt.
- Nenne drei Rechte, die deiner Meinung nach Kinder am Ende der Volksschulzeit auf jeden Fall haben sollen. Begründe jede deiner Entscheidungen mit einem anderen Argument.

Setze bei dem Kurzreferat die Overhead-Folie ein!

Sprich frei oder verwende Karteikarten zur Gedächtnisstütze!

#### Aufgabe 5:

- Wähle fünf für dich wichtige Punkte aus der Untersuchung „WAS KINDER DÜRFEN“ aus und gestalte damit einen Fragebogen.
- Befrage damit ca. 20 Kinder aus einer ersten Klasse deiner Schule.
- Stelle das Ergebnis in Form eines Schemas dar! Die Form des Schemas kannst du selbst wählen.
- Fasse das Ergebnis unter diesem Schema in Worten zusammen.
- Weise auf wichtige Unterschiede zu dem Ergebnis aus dem Jahr 1993 hin.

## Lösungsblatt: KINDERRECHTE

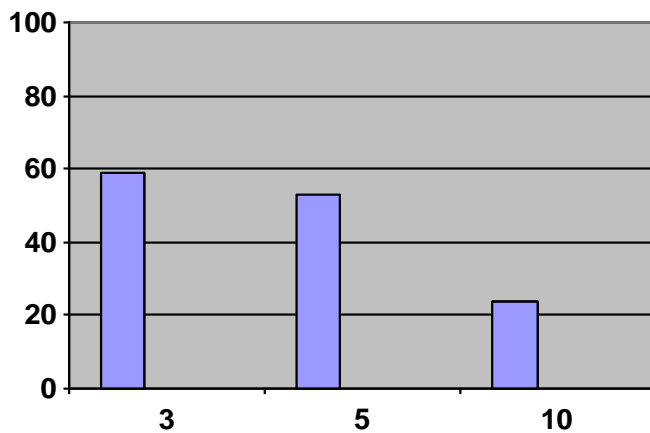
### Aufgabe 1:

- 1 A
- 2 C
- 3 D
- 4 B
- 5 A, B, C
- 6 10

### Aufgabe 2:

B

### Aufgabe 3:



### Aufgabe 4:

Hier ist eine Bewertung mit Hilfe von Can-do-Bögen angezeigt.

### Aufgabe 5:

Individuelle Lösungen. Die Darstellung kann mit Excel oder zeichnerisch erfolgen. (Möglichkeiten des fächerübergreifenden Unterrichts können genutzt werden.)

**Hinweis zur Weiterarbeit:**

**AUFGABENBLATT: RECHTE UND PFLICHTEN AB 14  
AUFGABENBLATT: STRAFMÜNDIGKEIT AB 14 JAHREN**